

Beurteilungskriterien für den Englischunterricht

Ramsauergymnasium | Unterstufe & Oberstufe



Für die Unter- und Oberstufe gelten grundsätzlich dieselben Beurteilungskriterien, zusätzlich jedoch auch die separat ausgewiesenen.

I. Allgemeine Beurteilungskriterien

1. Mitarbeit

- Aktive Teilnahme am Unterricht und bei Gruppen- und Partnerarbeit
- Wiederholungen
- Hausübungen (vollständig und rechtzeitig)
- mündliche Leistungen, z.B. diverse Speaking Activities

Eine mündliche Prüfung wird nur abgehalten, wenn ohne die Prüfung eine eindeutige Notenvergabe nicht möglich ist, oder auf ausdrücklichen Wunsch des Schülers/der Schülerin einmal pro Semester. Eine mündliche Prüfung zählt als zusätzliche Mitarbeit. In der Unterstufe dürfen mündliche Prüfungen max. 10 Minuten und in der Oberstufe max. 15 Minuten betragen. Daher kann eine mündliche Prüfung keineswegs die gleiche Wertigkeit wie eine Schularbeit haben und eine etwaige negative Note aufwiegen.

2. Schriftliche Leistungen

- Schularbeiten
- ggf. Diktate

Die Gesamtbeurteilung setzt sich demnach aus der Mitarbeit im Unterricht und allen schriftlichen Leistungen zusammen.

II. Beurteilung von Schularbeiten

1. Teilbereiche der Schularbeit

Die Englisch-Schularbeiten können sich aus maximal vier Teilbereichen zusammensetzen:

- Listening
- Reading
- Language in Use (**Unterstufe:** Vokabeln und Grammatik)
- Writing

Es müssen nicht immer alle vier Teilbereiche bei einer Schularbeit geprüft werden.

Oberstufe: Ab der 7. Klasse können die Beurteilungsrichtlinien der Reifeprüfung zur Anwendung kommen. Dann müssen ab 100-minütigen Schularbeiten alle vier Kompetenzbereiche getestet werden.

2. Schreibleistungen

2.1. Unterstufe

Ab der 2. Klasse stehen uns offizielle Beurteilungsraster des Bundesministeriums zur Beurteilung zur Verfügung (E6/7 2.Klasse, iKM^{PLUS} Rating Scale 3./4. Klasse). An dieses Schema werden die Schüler*innen bereits in der 1. Klasse mit einer verwendeten Checkliste herangeführt. Die Schreibleistungen der Schüler*innen werden in verschiedenen Kategorien bewertet (siehe jeweilige Assessment Scales).

2.2. Oberstufe

Je nach Schulstufe müssen Texte unterschiedlicher Länge und unterschiedlichen Anforderungsprofils verfasst werden, die mit Hilfe eines offiziellen Beurteilungsrasters des Bundesministeriums (Assessment Scale B1 (5. und 6. Klasse), Assessment Scale B2 (7. und 8. Klasse) beurteilt werden.

Die Schreibleistungen der SchülerInnen werden in 4 verschiedenen Kategorien bewertet:

- **Task Achievement** (= Erfüllung der Aufgabenstellung)
- **Coherence und Cohesion** (= Kohärenz und Kohäsion)
- **Lexical & Structural Range** (= Spektrum der sprachlichen Mittel)
- **Lexical & Structural Accuracy** (= Sprachrichtigkeit)

Die Schüler*innen der Unter- und Oberstufe erhalten jeweils eine Kopie des zutreffenden Assessment Scales/der Checkliste.

3. Allgemeines

Die Punkte und Gewichtung der einzelnen Teilbereiche der Schularbeit werden bei der Schularbeit und der Beurteilung transparent angeführt.

Zur Orientierung bei der Bewertung der Schularbeit wird eine Hilfsskala verwendet, wobei die Notenvergabe den Vorgaben der Leistungsbeurteilungsverordnung entspricht.

Oberstufe: Bei den Schularbeiten in der 7. Klasse und 8. Klasse kommen die Beurteilungsrichtlinien der Reifeprüfung zur Anwendung, d.h. für eine positive Note müssen sowohl bei den rezeptiven (Listening und Reading), als auch bei den produktiven Fertigkeiten (Language in Use und Writing), jeweils 50% der Punkte erreicht werden und in Summe mind. 60%. Dafür wird die vom Ministerium entwickelte Hilfsskala verwendet.